

Nutriplate MUELLER-HINTON-Agar

Zweckbestimmung

Fertignährboden (In-vitro-Diagnostikum) zur Empfindlichkeitsprüfung medizinisch bedeutender Krankheitserreger gegenüber Antibiotika und Sulfonamiden nach MUELLER u. HINTON.

Wirkungsweise

Die antimikrobiellen Substanzen (z.B. Antibiotika) aus standardisierten Testblättchen diffundieren in das Agargel und bilden dort entsprechende Hemmzonen. Der Durchmesser dieser Hemmzonen wird verglichen mit Standard-Tabellen und so eine Empfindlichkeit (S) oder Resistenz (R) des Organismus gegenüber dem Antibiotikum bestimmt. Die Zusammensetzung des Nährbodens gewährleistet günstige Wachstumsbedingungen und weitgehende Abwesenheit von Sulfonamid-Antagonisten.

Zusammensetzung (g/Liter)

Agar-Agar	15,0
Fleischpepton	6,0
Caseinhydrolysat	17,5
Stärke	1,5

pH 7,3 +/- 0,2

Anwendung und Auswertung

Der Arbeitsplatz muss für mykologische Untersuchungen möglichst keimfrei eingerichtet werden. Die beimpften Platten müssen in einem verschlossenen Raum (je nach Einsatz im Brutschrank) bis zur Auswertung aufbewahrt werden.

Das gebräuchlichste standardisierte Verfahren wurde von Bauer und Kirby entwickelt. Hierbei wird auf der gesamten Oberfläche des Nährmediums eine standardisierte Suspension des zu untersuchenden Organismus verteilt. Runde Papierblättchen, die mit einer definierten Menge der antimikrobiellen Substanz imprägniert sind, werden mit einem sterilen Instrument auf die Oberfläche des Mediums gelegt und festgedrückt. Die antimikrobielle Substanz diffundiert in das Agargel und führt zur Ausbildung einer mehr oder weniger großen Hemmzone rund um das Papierblättchen, je nach Empfindlichkeit des untersuchten Organismus gegenüber der Substanz. Der Nährboden wird aerob für 24 Stunden bei $36 \pm 1^\circ\text{C}$ oder – für *Campylobacter* spp. – mikroaerophil bis 48 Stunden bei 42°C inkubiert.

Qualitätskontrolle des Nährbodens (Tabelle)

Teststämme	Wachstum
<i>Aspergillus niger</i>	sehr gut
<i>Escherichia coli</i>	gut

Lagerung

Die Nährböden sollten nach Möglichkeit trocken, vor Licht geschützt, bei ca. $+8^\circ\text{C}$ bis $+15^\circ\text{C}$ gut verschlossen lagern. Wechselnde Lagertemperaturen gilt es zu vermeiden. Die Nährböden neigen aufgrund ihres hohen Wassergehalts bei stark schwankenden Temperaturen dazu Kondenswasser zu bilden. Bei längerer Lagerung und konstanter Temperatur nimmt der Agar das Wasser nach und nach wieder auf. Innerhalb dieser Zeit sollte er nicht benutzt werden. Die Petrischale stets mit dem Nährboden nach oben und möglichst im Originalkarton lagern. Beimpfte Platten nie mehrmals öffnen. Staub- und Luftverwirbelungen beim Lagern und beim Beimpfen der Platten vermeiden. Lagerorte regelmäßig desinfizieren.

Bei geöffnetem Blister müssen die einzelnen Nährböden mit unserem Keimband verschlossen werden (Keimband *BLAU* Art. Nr. 0601-87/ Keimband * GELB* 0602-87).

Das auf der Petrischale angegebene Verfallsdatum ist zu beachten. Dieses gilt nur für korrekt gelagerte Ware, die im Blister und Originalkarton oder nach dem Öffnen mit Keimband verschlossen und im Originalkarton aufbewahrt wird.

Unschädliche Beseitigung der Kulturen

Über die Desinfektion von mikrobiologischen Kulturen und die Reinigung bzw. Entsorgung von mikrobiell kontaminiertem Material, insbesondere bei erwiesenem oder verdachtsweisem Vorhandensein von pathogenen Mikroorganismen, gibt die DIN EN 12740:1999-10 Auskunft. Auch geben die örtlichen Entsorgungsbetriebe Informationen zur Beseitigung der kontaminierten Kulturen.

	Artikelnummer		Temperaturbegrenzung (Lagertemperatur)
	Chargen Nummer		Vor Sonnenlicht schützen
	In-vitro Diagnostikum		Verfalldatum
	Hersteller		Produkt zum Einmalgebrauch
	Global Trade Item Number		CE gekennzeichnet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2017/746
	Unique Device Identifier (Eindeutige Produktidentifizierung)		Gebrauchsanweisung beachten
	Ausrichtungspfeil (für Lagerung)		



Nur für den professionellen Einsatz. Vertrieb nur über den medizinischen Fachhandel. Beschädigte und/oder verkeimte Platten dürfen nicht mehr zur Diagnostik verwendet werden. Chargenzertifikate sind im Internet unter www.nutriplate.com abrufbar.

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

Lieferformen: Packung mit 4 x 5 Platten (90 Ø x14,2 mm) ca. 18,7 g
 0427-85

 Nutriplate GmbH
Fasanenweg 83
53757 Sankt Augustin

info@nutriplate.de
www.nutriplate.com